



Informationen aus dem Gemeinderat

Mai/Juni 2010

Neue Geschäftsordnung

Bisher waren die Strukturen, Arbeitsabläufe und Kompetenzdelegationen im Gemeinderat und in der Verwaltung in einer Vielzahl von verschiedenen Papieren geregelt. Anfangs Jahr hat die Behörde die Ablauforganisation der gemeinderätlichen Geschäfte neu strukturiert. Diese Änderungen haben sich sehr bewährt. In einem weiteren Schritt hat nun der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung verabschiedet. Die in diesem Papier festgelegten Führungsgrundsätze und Führungsmittel sind wichtige Elemente für eine effiziente und effektive Behördentätigkeit. Die Kompetenzdelegationen bewirken, dass nun auf allen Stufen die Gleichstellung von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen gewahrt ist. Damit wird die Behörde als Kollegium weitgehend von operativen Aufgaben entlastet und die Verwaltung kann sich noch vermehrt zu einem selbständigen, kompetenten Dienstleistungsbetrieb weiterentwickeln.

Stellungnahme zum Entwurf Integrationsgesetz

Der Entwurf des kantonalen Integrationsgesetzes sieht vor, dass mit Migrantinnen und Migranten eine Integrationsvereinbarung abgeschlossen wird. Mit dieser Verpflichtung werden die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger angehalten, sich in die schweizerische Gesellschaft zu integrieren. Dieser Grundsatz wird begrüsst. Der Gemeinderat bemängelt aber, dass mit diesem Gesetz erneut Aufgaben den Gemeinden übertragen werden sollen, für welche die Finanzen fehlen. Im Einvernehmen mit dem Gemeindepräsidentenverband wird eine Kostenbeteiligung der Gemeinden grundsätzlich abgelehnt.

Verkehrerschliessung im Zentrum prüfen

Im Zentrum von Oetwil am See sind verschiedene private Überbauungen beabsichtigt. Der Gemeinderat will grundsätzliche Überlegungen für eine geordnete Entwicklung im Zentrum erarbeiten und hat deshalb einen Kredit von Fr. 15'600.00 für Erschliessungsstudien bewilligt.

Ausbau Bach-Durchlass Esslingerstrasse

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich saniert den Belag der kantonseigenen Esslingerstrasse zwischen Gusch und Felsengrund und erstellt gleichzeitig einen neuen Radweg. Gleichzeitig soll der Durchlass des Guschbaches hochwassersicher ausgebaut werden. Da der Durchlass teilweise unter der gemeindeeigenen Neuguetstrasse liegt, hat sich die Gemeinde an den Kosten zu beteiligen. Dafür bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 110'000.00 als gebundene Ausgabe.

Sanierungen Ägertenwisstrasse und Alte Züristrasse

Die Ägertenwisstrasse ist eine Stichstrasse von der Neueggstrasse bis zum Weiler Ägertenwis. Die Fahrbahnoberfläche enthält starke Belagsrisse und Frostschäden. Dazu muss auch die Entwässerung saniert werden. Für diese Arbeiten ist ein Kredit von Fr. 65'000.00 notwendig. Die bereits im Budget eingestellten Fr. 45'000.00 werden freigegeben und ein Zusatzkredit von Fr. 20'000.00 in der Kompetenz des Gemeinderates bewilligt.

Die Alte Züristrasse ist eine Gemeindestrasse, die sich von Etzikon bis Holzhusen erstreckt. Sie dient als Zufahrt für Wohnbauten und die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Auch hier ist aus den gleichen Gründen eine Sanierung notwendig. Der dafür notwendige Kredit von Fr. 48'000.00 wird durch den Gemeinderat freigegeben.

Neue Arbeitsgruppe Ortsplanung

Ein Schwerpunkt der Amtsdauer 2010 – 2014 werden Planungsfragen sein. Gegenwärtig ist der Kanton mit dem kantonalen Richtplan beschäftigt, der auch Auswirkungen und Konsequenzen auf das Siedlungsgebiet in Oetwil am See hat. Es gilt hier rechtzeitig die Weichen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung zu stellen. Im Weiteren ist die Zentrumserschliessung zu gestalten und es liegt eine Initiative und weitere Begehren für die Einzonung von Grundstücken vor. Der Gemeinderat hat deshalb für alle diese Fragen eine Arbeitsgruppe Ortsplanung unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Ernst Sperandio eingesetzt.

Vereinbarung mit dem Fussballclub

Im Herbst 2010 wird das neue Garderobengebäude auf dem Sportplatz Schachenweid eingeweiht und der Betrieb grundsätzlich dem Fussballclub übertragen. Dieses Gebäude steht aber auch anderen Sportvereinen und der Schule zur Verfügung. In einer Vereinbarung werden die Zuständigkeiten geregelt. Als Abgeltung für die Betriebskosten erhält der FC Oetwil am See eine jährliche Entschädigung von Fr. 10'000 und zudem, wie bisher, für die Pflege und Wartung des Fussballplatzes eine Pauschale von Fr. 3'500 pro Jahr.

Verschiedenes

- Der Gemeinderat hat für die Amtsperiode 2010 – 2014 19 Wahlbüromitglieder gewählt.
 - Für den Ersatz des Heizkessels im Kindergarten Jöndler wird ein Kredit von Fr. 20'000 freigegeben.
 - Mangels Geschäften wird auf die Gemeindeversammlung vom 20. September 2010 verzichtet .
 - Die Termine für die Gemeindeversammlungen 2011 werden wie folgt festgesetzt: Montag, 21. März 2011 (provisorisch), 20. Juni 2011, 19. September 2011 (provisorisch) und 12. Dezember 2011.
 - Die Ruhezeiten bei öffentlichen Feierlichkeiten im Freien werden neu geregelt. Es galt dabei, die Bedürfnisse einer breiten Bevölkerungsschicht für grössere Vereinsnähe gegenüber den Ansprüchen nach Nachtruhe abzuwägen und eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu treffen.
-